Burchtbare Megelei in Central

Ceona, die hauptstadt von Nicaragua, wel-che feit Kurzem von Gen. Malespin belagert war), ift nach einem blutigen Gefechte burch die Gewalt der Baffen eingenommen wor-den, wobei unerhörte Gräuelthaten verübt wurden. Die Guatemala Gezette gibt an, daß etwa Taufend Menschen durch General Dage erwa Laufend Menigen durch General Malespin ermorbet ober verbranut wurden —Männer, Frauen und Kinder, ohne Nück-ficht auf Alter ober Stand. Während die Belagerer sich so schädlich betrugen, zog sich Gen. Cadacas und die noch übrigen Vertheis diger von Long gurick, und als sie die Pro-vins Salvader erzeichten mo Allestynichten Diger von Leona gurid, und als fie die Proving Salvador erreichten, wo Malespin Gou, vernör ift, erhob sich der in seiner Abwesen, beit angestellte Cammandör und das Bolf gegen Malespin. Die Kammern haben seine Wadl für null und nichtig erklärt und sein Bermögen einziehen laßen. Er selbst ist aufgefordert sich vor dem Kriegsgericht einzustuden und wenn er nicht erscheint soll er als Kerräther betrachtet werden. Malespin mar Berrather betraditet werben. Malespin mar an ber Spige seiner Truppen, auf dem Mar-sche nach San Salvador.—Beob.

Gefecht mit entlanfenen Oflaven.

Sefecht mit entlaufenen Sflaven. Die Hagertanner "Torch Light" enthält einen Bericht von einem bartnäckigen Gefecht, welches am vorletten Montag Morgen zwischen zwölf entlaufenen Regersflaven von Beredburg, (Vic.) und acht Burgern von Smithsburg, (Md.) flattfand, welche biekteben festgunehmen Schen. Die Schwarzen waren mit Pillolen und Tomahawfs bewaffnet, und als ihnen befohlen wurde fille zu halten, stellte sie ihr Inführer in Schlachtorbinung auf und fagte zu ihnen: "Zest Buben, sechiet!" Die Beisen waren blos mit Knütteln bewaffnet und fanden sich in einen ungleicher und gefährlichen Rampf verwieselt. ungleichen und gefährlichen Rampf verwickelt. Die Schwarzen wurden wiederholt niederge-schlagen, sehrten aber jedesmal mit verdoppelter Buld gum Kampf gurud. Der Con-ftabel Flora wurde von ihnen gweimal nieder-geschlagen; einem andern Mann, Namens Price, wurde ein Arm falt abgebauen und ber Knochen gerbrochen durch einen hieb mit inem Tomabamf, auch murbe ibm eine Difto: e vor dem Gesicht abgebrückt, die glicklichers weise nicht losgieng; einem andern, Namens M'Cop, wurde die Schulter verrenkt; Leidy, einem andern Weißen, eine Wunde in die Schulter mit einem Tomahamf versett; ein inderer, Namens Schank, wurde mehrmals inderer, Kamens Schaft, wurde mehrmate beiebergeschlagen, und alle zu der Parthei der Weißen gehörigen Personen wurden mehr der weniger verlest. Rach einem verzweiselten Kampf gelang es jedoch den Weißen wiren Gesangenen in einem beinahe hoffsungstosen Juftande abzusühren, nehft zwei Distolen und zwei Tomahambs, welche sie den Verzenzenzielen hatten. Sin anderer Neuer

Gin erft fürzlich von Beemen angefomme, er Deutscher, Ramens Chrift ia n Beh, ter, ließ am Samftag vor acht Tagen seine tiften und Koffer nach bem Specitions, Barrenhans ber herren Bingham, in ber Dock und Stratton Strafe, Philadelphia, ringen, in ber Absicht in einigen Tagen mit wiese Fauften weifen. Gie og, als biefelbe am Camftag gewogen batte, nd als er biefelbe öffnete, entdecte er, bag in Berth von 2000 Thaler aus zwei in beriben befindlichen Saden entwendet worden geren. Es befand fich noch mehr Geld in er Kifte, welches, wie es icheint, der oder ie Nander underuhrt ließen. Der Berandgeigte feinen Berluft bei ber Polizei an, ob ver biefe im Stanbe fein wird bie Diebe gu itbeden und ihm wieber ju feinem geranb. en Gigenthum gu verhelfen, ift febr zweifel, aft .- ib.

Gindliches Guttommen.

Mm Camftag por acht Tagen, ale gwei inge Männer in einem Kabrgeuge über bie rude fuhren, welche nabe bei ber Reubol-und Enrippifftrage über ben Riegelweg obneit Lancaller führet, fprang bas Pferb, eldes burch einen Papierbrachen, ben einis e Rnaben in ber Nabe in bie Luft erhoben itten, ichen gemacht murbe, eine Sobe von uigen zwanzig Auß über bas Gelanber ber brucke binunter auf ben Boben. Das Fabr-ug wurde zerbrochen und bas Pferd beträchtd verlett, aber bie jungen Manner, beiftt

Schauber baft.—Daß ber Menich in furchtbarer Satan gegen fein eignes Blut ein kann, bavon giebt und ber "Abvertifer" olgenden Beweis. Derselbe schreibt: Gine verheirathete Frau, Ramene Marga-

Brougham, murbe mit 3 Kindern von em Manne gu Reu . Yorf im Stiche gela-i. Sie erfuhr, baß berfelbe fich in Billiimebourgh aufhalte, und begab fich bahin, im ihn ju finden, aber ohne Erfolg. Gie ehrte gurud nach Reu York, und horte aber aals, baf er in Billiamebourgh fei, und fie achte auf's Reue ben Beg babin.

Brei ihrer Kinder wurden dort von den Gehmall Por" befallen, und fie ftarben.— Das dritte Kind gerieth barauf in den bes benktichten Juftand, und vom Kummer und penklichten Jufand, und vom Rummer und Fram gefoltert und fast besinnungelos warf e sich auf das Bett, worin die Verstorbenen und das sterbende Kind lagen. Ihr Mann richien am nächsten Morgen, ließ die Leich; ame entfernen, und gleich darauf einen Barrant zur Verhaftung seiner Frau als Landfreicherin ausstellen. Sie wurde von dem Bette hinweggenommen, und frant, wie fe war, in eine Zelle abgeführt. Der Magi-frat verurtheilte fie am folgenden Lage obne Berbor und Untersuchung ju einer Gefang-nifftrafe von 30 Tagen. D gand ber Frei-beit, ber Dumanität und bes Chriftenthums !

Die Cocufte haben nach menen Berich. n. in Louiffana ihre Erfheinung gemacht.

Der lang fle Brief in ber Welter, ir. ber bie amerikanische Gesandschaft nach Ebina begleitete, kam vor einigen Tagen gurück, und meldet, daß ber Kaiser bes himmlischen Reiches einen Brief an den Presidenten der Ver. Staaten geschrieben, der G Kuß lang und Kuß breit sei. Er ist in der Shunessichen und Mantschou Eprache geschrieben, auf gelbes Papier, und in ein gelb seidnes Futteral einzeschloßen. Dr. Packer, der amerikanische Dolmetscher, ist daran eine Uebersetzung zu machen, und es wird erwartet daß berselb machen, und es mirb ermartet baf berfelbe mit bem nachsten Schiff Srn. Polt zugesandt werden wird. - 2dler.

Bemeine Schulen.—Der "Roreristaun Register und Demotrat" fagt, baff bei einer Babl am Sten Mai in jener Stabegebalten, wurden bie Gulbireftoren ermachtigtet 1130 Thaler jufablichen Tax, über ben was bas Gefet erlaubt für Schulzwecke gu legen. Die Burger von Carlisle befchlofen ebenfalls für 1600 Thaler zu gleichem 3wed.

FF Gin Anabe wollte lette Boche, in Chefter Caunty, bas Sangen versuchen, er, bieng fich wirflide, und murbe nicht eher ente bedt bis er ganglich tobt mar.

Er . Prefident Sufton von Teras, hat in Ren . Orleans ein Rebe gebalten, gunfig bes Anschlußes von Teras an die Bereinigten

Pagagiere werden nun, fagt ber Buffaloe Pilot, von Buffaloe nach Chicago für 2 Tha ler getragen.

Bu St. Louis wurden neulich einem Mann 1500 Thaler aus ber Tafche gestohlen.

Unabhängigfeite Feier.

Um Gten Juni wurde am Saufe von 3 o hn B ro B in biefer Ctabt eine Berfammlung gehalten, bei welcher beschloßen murbe, ben Sabretag Umeritanifder Unabhangigfeit, einem solchen Ort, ale durch eine ju diesem 3weet ernannte Committee bestimmt wer-ben mag, albier zu feiern. — Die Damen, Mustbande und Mittar , Compagnien sind eingelaben beizuwohnen. Die Berhanblum gen erhielten wir zu fpat, für bie heutige Zei-tung.

Mu Das Bublifum.

Da ich in dem Friedensboten und Patriot von legter Boche einen Artifel bemerkt babe, wegen meiner Anklage, welche ich gegen die Lecha Caunty Bank gebracht habe, wegen Berluft in Auswechfelung ihrer Noten, in befagter Bank, so balte ich es für meine Pflicht, die Umfände vieses Eggenkandes dem Pubstiffunk einer Menden. Postolen und zwei Tomagamio, Distolen und zwei Tomagamio, Distolen und zwei Tomagamio, Distolen und zwei Tomagamio, Distolen Gerb für ihre Noten. Der genemente war, und seinen Gerb für ihre Noten. Der geneme ihr zu aufahrten auf ihrem Rüdzuge eine Streete gesolch ich ersuchte ihn, mir zu erflären, ob er mir den vollen Werth sur die erflären, ob er mir den vollen Werth sur die Roten gegeben habe, da ich das fremde Gold nicht kenne, worauf er antwortete, daß ich die Mahl hätte, daßelbe zu nehmen, oder liegen Wahl hätte, daßelbe zu nehmen, oder liegen nicht feinie, worauf er antwortete, daß ich die Balt hätte, daßelbe zu nehmen, ober liegen zu laßen, ich forderte meine Noten wieder, aber er verweigerte sich mir selbe zurückzugeben, und da ich seinen Zeugen bei mir hatte, so war ich gezwungen, daß fremde Gold zu nehmen, zu dem Werth, wie er est mir Anschlug, sonk hätte ich vielleicht gar nichts besonmen. Um nächsten Zag gieng ich nach Egston, und fand, daß ich in der bortigen Bank, an dem ich fand, daß ich wieder Abgun leiben mußte, verflagte ich die Bant ben E. Saeger, Efg. Als wur am bestimmten Lag wor ihm erschies nen, schwor der Kakirer: daß er Zeugen von Neuport haben mußte, ebe er mit dieser Rlagiache angeben könne, woranf ein Aufthub his zum Alfen Wom eskalter mehr Aughane angeen tome, worang effattet wurde, Iber am 27. May fam S. A Bridges, der Abvecat der Lecha Caunty Bank zu mir, und ersuchte mich die Klagsache zurückzunehmen, ich sagte ihm, daß ich es überlegen wollte.— Um 28sten May schrieb ich ihm solgenden Brief:

"Mantaun, ben 28ften Day, 1845. "Serrn S. A. Bridged! 3ch habe bad "Anerbieten überlegt, welches Gie mir wegen frueiner Antlage gegen bie Lecha Caunty Bant, gemacht haben, und ich wurde es "Bank, gemacht daben, und ich würde es
"als ungerecht ansehen, gegenmich selbst, und
"gegen das Publikum, wenn ich einen andern
"Borschlag annehmen wollte, als daß die
"Bank sich bekent, zur Bezahlung der Schuld
"vor Herrn E. Saeger, für Z Thaler und
S
"Cente, welches ihr Unterschied dem Gewöcht
"nach ist welches ihr Unterschied dem Gewöcht
"nach ist welche se Alle Des Schwenges." "Mach ift, gufolge ber Alte bes Congreßes, "von 1843, nebit allen Gerichtsunfolten, und "für 2 Thater und 18 Sente, welches ich an "dem ersten Betrag in der "Gento Bauf verloren habe, ich will weiter "von Interessen in fort noch Bauf verloren habe, ich will weiter "von Interessen in Golft noch Unfosten nichts "fagen. Jum Schluß benke ich, daß meine Morten fehr billig ist men, ich bedauf "Forderung sehr billig ist, wenn ich bedeufe, daß ich ansänglich mit Grobbeiten abgewiefen wurde, dann zu wenig Gest erhielt, und
"am Eude noch ein Dumm * Koof gescholten
"wurde. "Bm. Fr p.

bey mir an, und versuchte bie Sade bengule, nichte ai gen, ich sagte ihm aber, baf die Baut fich ver- leiben. weigerte, mir ben vollen Werth fur ibre No, ten gu geben, u. er muße ju Serren E. Gae- foll obige Belohnung erhalten. ten ju geben, u. er muße ju Serren E. Sac-ger gehen, meine Unforderung, und Unfoften bezahlen, und das wurde die Sache von felbft ausgleichen, welches er fodann that, wie man bei Serrn Gaeger feben fann.

Dies find alle Thatfachen, und es ift bier nichte baju gemacht und nichte bavon genom

Win. Frn.

8 fremde Schaafe.

Befinden fich fcon feit 3 Mochen bei ben Schaafen tes Unterschrie. benen in Rord . Wheithall Zaun fdip, Becha Caunty, unfern tem Schlat . Damm. Schlat . Damm. Der rechte Eigner ift er, fucht bieselbe sogleich gegen Bezahlung ber Untoften abzuholen, indem fie noch mit ber Bolle gehen.

Biaac Brown.

Berbeirathet :

Um letten Conntag, burch ben Chrw. Berrn German, herr Daniel Rlein von Galburg, mit hannab Darfe

Am vorletten Dienstag, burch benfelben, Dr. George D. Kern, mit Dig Un-na Maria Breinig, beide von Brei-nigeville, Lecha Caunty.

Scheriffs Bertaufe.

Der Scheriff von Lecha Caunty bietet fole gendes liegende Eigenthum wie folgt gum

Auf Donnerflage ben 19. Juni, am Gaft. haufe von 3 o h n S de rer, in S. Wheits hall Taunfchip,

Ein gewißer Strich Land,

gelegen in besagtem Tannschip, granzend an Lanner von John Krager und andere, euthaltend 35 Acter, mehr oder weniger, mit allem Angehör. Es wird versauft als das Eigenthum von Daniel Roth.

Auf Freitags den 20sten Juni, am Hause von Abr. Gang ewer, in der Stadt

Malentaun,

Eine gewiße Lotte Grund, gelegen auf ber westlichen Seite ber Allen Strafe, in ber Stadt Allentaun. Darauf Strafe, in ift errichtet

Ein zweiftodigtes Fram-Bohnhaus, und in ber Tiefe 22 Aus, eine angebaute gweistocigte Kuche, 12 Fuß bei 12 Fuß. Eigenthum von Cafper Miller. Auf Camflage ben 21sten Juni, am Saufe von Bill ia m Craig, in ber Stadt

Drei verschiedene Striche Land,

No. 1, granzend füdlich an Eigenthum von zonathan Mint, öfflich an den Jordan Klus, örbilich an No. 2, und westlich an die Eilen nan Straße, enthaltend in der Front an befagter Strafe 126 Fuß,

auf welchem ist errichtet Eifengießerei mit dem

Mo. 2, gränzend südlich an No. 1, östlich an den Jordan Kins, nördlich an No. 3, und wostlich an den Zischman etraße, entbattend in der Front an besagter Etraße 400 Kuß.
No. 3, gränzend südlich an No. 2, östlich an den Jordan Kluß, nördlich an kand von Daniel Freitag und wostlich an krent 560 Kuß. Strafe, enthaltend in ber Front 560 Eng Darauf ift errichtet

Ein fteinernes ein Stall, und andere Auffengebande. Ein fteinernes Wohnhaus, genthum von George Freeborn.

Mm namlichen Tag und Ort : Do. 1 .- Cine gewiße Lotte Grund, gelegen in ber Union Strafe ber befagten Stadt ; enthaltend in ber Front an befagter Union Strafe 20 Fuß, und in der Tiefe 230. Darauf ift errichtet

Ein zweiffödigtes badfteinernes Wohnhaus, menbige Muffengebanbe.

Ro. 2 .- Eine gemiße Lotte Grund, gelegen ebenfalle in ber Union Strafe, ftos Bend westlich an Ro. 1; enthaltend in ber Front an ber Union Strafe 20 Rug und in ber Tiefe 230. Darauf ift errichtet

Ein einftöcfigtes Framwohnhaus,
12 Fuß in der Front und 24 Fuß
1 der Liefe, und andere nothwendige Auffenebande. — Eigenthum von Charles gebande. -

David Stem Scheriff.

Briefliste.

Folgenbes ift eine Lifte ter Briefe welche in letter Boche in bem Allentaun Poftamt liegen geblieben find : 2Bm. Abbott, Brot

liegen geblieben find:

Bm. Abbott, Braber u. Yonng, Nobert Blad, Sefomen Dornen, John Dauwett, Christian Ebert, John Kulmer, John Glüd, John Geig, Friedrich Guth, henry Juber, Mam Knunk, Joseph Knauß, Taniel Keiper, Henry B. Kneip, Jacob Leban, Neuben Lisgenberger, Miß Arbecca Köglu, Sharles Merth, Bauer, henry Runnemacher, Ehrm. John Patton, Catharina Neeser, John Patton, Catharina Neeser, John Chius, Gibler und Schweizer, Peter B. Seber, Kenry U. Scholl, John Säger, Asserber, Menry U. Scholl, John Säger, Asserber, Menry U. Scholl, John Säger, Asserber, Mann, Michell, John Säger, Reserber, Mann, Lransue, H. D. Watts, Silas Yundt. las Yundi

R. E. Bright, Pofimeifter. Juni 11.

6 Cents Belohnung.

Entlief bem Unterschriebenen, wohnhaft in Beigenburg Taunschip, Lecha Caunty, ein Bebriunge jum Schreiner handwerf, Namens Robert D. Elart. Dem Pub-An bemfelben Abend rief Bridges wieder lifum wird hiermit Barnung gegeben, ihm en mir an, und versuchte die Sache bengules nichts auf meinen Kamen zu borgen ober zu ein, ich sagte ihm aber, daß die Bant sich ver- leiben. Wer besagten Weglaufer aufnimmt

Stephen Frig.

Hanging Paper.

(28 and : Wapier.)

Gine fehr fcone Auswahl Band . Papier und Einfagungen, — ebenfalls, besonbers für Kenfter Dorbange, so wie für bad Tape-giren von Keuer Boards eingerichtetes Pa-pier, ift soeben erhalten worben und billig zu verfaufen, am Budiftobr von

Guth, Rube und Young.

Schad! Schad!

Soeben erhalten 20 halbe Barrele Con-necticut Meg. Schab, von einer vorzüglichen Gute, und wohlfeil ju verfaufen bei

Grim und Reninger.

3m | Juni 11.

Milliner. Stobr.

in der Ctadt Allentaun, nachfte Thure ju g. Schmibt's Apothete in ber Samilton Strafe.

Mrs. Remmerer,

Bedient fich biefer Gelegenheit einem geebrein find beier Gergenget einem geebrten Publifum anzuzeigen, baß fie bas Milliner . Geschäft, noch immer an ihrem im Frithjahr bezogenen Stanb fortfest, und baß fie soeben von Philadelphia und Reu . York wieder folgende Neumodige Artifel erhalten bat, die fie fehr mobifeil verfaufen wird :



Bonnets, an von 81 50 bis 84; Etroh Bonnets tement hat; Reapolitan Bonnets an

verschiedenen Preifen; ein Afforte-ment Gimp Bonnets an 81 25 bis 83; Lawn Bonnets von allen Farben an 75 Cente bie 82.

Fern'er, bat fie ein großee Mffortement mobige Banber, fo wie Labies . Cappen von allen Benennungen von 50 Cente an bis \$1 25, und febr ichone Tape und Rrange erbalten, melde Artitel ebenfalls an ben nie brigften Preifen abgefett merben.

Allte Sute werben von ihr gebleicht und auf bie geschmaceoulfte Beife nach ber neue-ften Mobe umgeanbert,

Gie ift bantbar für genofene Runbichaf bittet um eine Fortbauer berfelben, fühlt versichert baß sie alle Ansprechende völlig bestriedigen fann, und gibt bas Bersprechen baß bied so wohlfeit, bauerhaft und schon gesche ben foll, ale es an irgend einem anbern Ort in diefer Stadt oder fonftwo geschehen fann. Man spreche an und überzeuge fich jeibst von

Bacher und Moyer,

Cabinetmacher in Allentaun,



Ergeifen biefe Gelegenheit ihren Freunden fo wie bem geehrten Publifum im Allgemei-nen anzuzeigen, bag fie obiges Gefchaft in als len beffen verschiedenen Zweigen, am füdweft, liden Ede ber Ann und Samiton Strafen ber Giabt Allentann angefangen haben ; all mo fie immer auf Sand balten ober auf Beftellungen verfertigen werben,



welche Artifel alle aus ben beften Materialis en unter ihrer eigenen Auffast und meiften, theils von ihnen felbit verfertigt werden, und für beren Gute fie bemjufolge burgen fon,

find bantbar für bereits genoßene Kundschaft und bitten um eine Fortbauer fo wie eine Bermehrung berfelben welche fie fich burch billige Preise und gute Arbeit immer-hin zu verdienen suchen werden.

Bacher und Moner.

Malentaun, Juni 11. Cabinet : Waaren!



Coloman Blank,

Cabinet . Macher in Allentaun an bem fuboftlichen Ede ber Samitton und James Strafen, fattet feinen Gonnern ben innigften Danf

flattet feinen Gönnern ben innigfen Danf ab, für die feit einer Reihe von Jahren genof, fene Unterstützung, und nimmt fich die Freischeit dem geehrten Publifungergebenst bekannt zu machen, daß er das Geschäft noch immer betreibt, und zwar ausgedehnter als se zuvor, an feinem alten Stand, in der Haagen ein übertrifft an Schönheit und Dauerhaftigsteit alle frühern-darunter sind:

Sofa's und Seidboards, Secretairs u. Bureau's, Mahagonn Card-Tabels und Center = Tabels mit Mahagomy u. Marmornen Tope, Dier-Tabels mit Marmornen Tops, Nahtische von jeder Urt, gewöhnlische Tische, gepolsterte Mahagonn Stühle, gepolsterte Schodel-Stühle, Ruchen- und Edichrante, Spiegel von jeder Urt, Bettladen,

ie überhaupt alle in fein Fach gehörenbe Artifel.

Er labet bas Publifum achtungevoll ein, feine Baaren ju befeben und für fich felbit ju urtheilen. Für bie Dauerhaftigfeit aller bei ihm gemachten Urtifel fteht er gut.

Ein Lehrjunge gur Erlernung bed obi, gen Wefchafte, wird fogleich von ihm verlangt. Juni 11.

Mheumatism-Ringe.

Die fo viel befprochenen und febr berühm. ten "Salvanic Electro Magnetic Ringe," gegen Rheumatism, andere Gliederfchinerzen, u. f. w., find foeben erhalten worden und billig gu verfaufen an bem Buchftohr von

Guth, Ruhe und Young. Menfaun, Juni 11.

Marttpreife.

Articel :		per	Muent.	Cafton.
Flauer		Barrel	84 75	84 50
Beigen		Bufdet	87	90
Roggen		-	58	65
Welfchforn .		-	38	10
Safer	·		25	25
Buchweigen .		-	40	40
Flachefaamen		-	1 40	1 30
Rleefaamen .			3 50	8 50
Timothpfaamen			2 50	2 50
Grunbbeeren			31	. 28
eall		-	40	40
Butter		Pfunb	11	12
Unfchlitt			8	6
Badid			25	25
Edimala			8	8
Schinkenfleifd)		-	9	7
Geitenftude .		-	7	8
Berten Barn			8	6
Gier		Dus.	8	10
Roggen-Bhiefy		Bal.	25	25
Hepfel-Bhiefy			22	18
Leinobl			56	56
Dicforp Dolg .		Mafter	4 50	5 00
Eichen Dolg .		-	8 50	4 00
Steinfohlen .		Tonne	8 00	3 00
Sips		-	5 00	4 50

Heberficht Der Marfte.

Saamen .- Rleefaamen bringt \$8 62

bis \$3 87 und Flachefaamen 1 135. Flauer und Mehl.-Flauer bringt \$4 37 bis \$4 50. Moggenmehl \$3 00 und Welfch-fornmehl \$2 15 bis \$2 18 Getra ide. — Waizen bringt 85 bis 90 Eits.; Welfchforn 44 Cents; und Noggen bringt \$9 Cents.

bringt 59 Cente ; Dafer vertaufte an 28

bringt 39 Cents, Sent. Cents.
Bie hmar ft. -- Das Hundert Pfund Rindsfleisch bringt 6 25 bis 87 00; Kinke mit Kalber brachten 814 bis \$28. Schweienefleisch bringt 84 75 bis \$5 50.

38.) Das natürlichste Hüffemit-tel. — Bright's indianische Phangenvillen find der Menschheit als das beste Mittel be-fannt für die angebende Ausgebrung, für Engbrüftigfeit, Blutspeien, husten, Erkät-tung, Leberbeschwerben und alle Arten Lun-genfrantheiten. Die ausgezeichnesten Aerzte loben diese Medizin und erkennen allgemein an, baß fie bie werthvollste aller jemals ent-deckten Medizinen fei. Schwäche im Rucken, Schwäche und Schmerzen in der Bruft, in ben Beinen und anbern Theilen tes Rorpers. werden fdnell und aus bem Grunde burch biefe Pillen vertrieben.

Die gluchtichen Kuren welche burch biefe Pillen bewerfstelligt wurden, bat grundsable-se Personen verantaßt, die Pillen nachgufal-schen und sie als acht zu verkaufen. Daber sollte gedermann wohl Obacht nehmen, diese

poute Foermann wohl Doadt nehmen, befe Dillen nur von ben regelmäßig befanntge-machten Agenten zu faufen. Die obige schäthare Medizin ist zu haben in ber Bruderei bes "Le cha Patriot 6" in Allentanu, und bei den Agenten die in eis in Allentann, und bei ben Agenten bie in ener anbern Spalte befannt gemacht finb.

Paul Anauß,

Rutschenmacher in ber Ctabt Allentaun,

bebient fich biefer Gefegenheit feinen Freun-ben und bem Publiftum nberbaupt anzuzeigen, bag er fertwahrend obiged Geschäft an fei-nem alten Stande, in ber Baffer Etraße, gegenüber Merp's Gerberei, nabe an ber fleinen Lecha, betreibt, wo er allezeit auf Sand halt und auf Bestellung verfertigt :

Rutichen, Omnibuf-fes, Raffes, Carryalls, Gulties, n. f. w., mit eifernen und hölzernen Hechfen,

welche Artifel alle aus ben beften Materialis welche Artifel alle aus ben besten Materialien, burch gute Arbeiter und unter seiner eigenem Aussicht verfertigt werden, für deren Güte ein hinlänglicher Zeitraum gutgestanden wird; und welche äußerst wohlseil für baar Geld, oder auf liberalen Eredit abgessetzt werden sollen.

Flick Arbeit wird schneu, billig und pünktstich besorgt, und alte Fuhrweien, im Ausstausschaft ungenommen. Auch hat er auf Hand eine 2 Verede Earriage mit Geschier, beinabe

eine 2 Pferbe Carriage mit Geschirr, beinabe so gut wie nen, weldte er gesonnen ist an einem äußerst billigen Preise zu verkausen, Auch sind allezeit ausgebesserte alte Kuhr-

wefen an gang niedrigen Preifen bei ihm git

Er ift bantbar für bereits genoffene Rund-ichaft, und wird fich bestreben burch gute, billige und punttliche Bedienung fich einen Theil ber Bunft bes Publifums jugugiebe

Machricht an Collektoren.

Die Commigioners von Lecha Caunty, heie ben vorlette Boche folgende Perfonen ju Tax Collefforen ernannt, um bie Caunty-und Schale. Taeen ju colletiren in ber Stade Allentaun und ben verschiedenen Tannichips in befagtem Caunty Ledja, für bas laufenbe Jahr, nämlich :

Mientaun, — noragun Dogenies.
Morthampton. — bo.
Sanover. — Jerael Trerfer.
Salzburg. — Joseph Kung.
Dber-Saucona. — John Stähler.
Dber-Mifford. — Geth Miller. Muentaun .- Abraham Biegenfuß. Rieber-Macungie.— Daniel Beibenecht. Ober-Mccungie.— Daniel Beibenecht. Wathenburg.—George Muse. Lynn.—Neuben Smith. Helbelberg.—George Honk. Nord-Wheithall.—John Bar. Sild: MBheithall .-Die obenbenamten Colleftoren werben fich

versammeln am Montag ben Boften Juni in ber Commissionere Amtoftube in Allentaun, mit ihren Berficherungen, um ihre Borfcbriften in Empfang zu nehmen, gemäß ber Afte ber General-Affembly, für folche Gaden ge-macht und vorgeschrieben.

Daniel Stähler, Peter Romig. jr, Charles Foffer, Commissioners von Leda Caunty.

Juni 11.